Nr. 30 ▪ 2026

Donnerstag, 24. September 2026

Forstkammer Baden-Württemberg
Waldbesitzerverband e.V.

Forstkammer & AGDW

Forstpolitischer Appell der Waldbesitzer an die Agrarministerkonferenz

Mit einem gemeinsamen forstpolitischen Positionspapier wenden sich AGDW – Die Waldeigentümer und weitere Verbände an die noch bis Freitag in Würzburg tagende Agrarministerkonferenz (AMK). Im Mittelpunkt des heute an die Ressortchefs von Bund und Ländern übergebenen Positionspapiers stehen Brüsseler Regularien wie die Wiederherstellungsverordnung (WVO) und die Verordnung zu entwaldungsfreien Produkten (EUDR) ebenso wie nationale Pläne wie der mit der WVO verbundene Entwurf zum Natürliche-Infrastruktur-Gesetz (NatInfG) und das Energierecht.

Die vollständige Pressemitteilung und das Positionspapier lesen Sie hier.

Quelle: AGDW

Bundesratsausschüsse fordern praxistaugliche Regelungen bei EUDR und EEG

Im Bundesrat hat sich eine breite Unterstützung für eine praxisgerechte Ausgestaltung zweier für die Waldbesitzenden wichtiger Gesetzesvorhaben formiert. Die Ausschussempfehlungen der Länderkammer zur Umsetzung der EU-Verordnung zu entwaldungsfreien Produkten (EUDR) ebenso wie die Positionierung gegen die Einführung eines Pachtdeckels im Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) setzen aus Sicht des Verbandes AGDW – Die Waldeigentümer wichtige Signale für die Sicherung der nachhaltigen Waldbewirtschaftung. „Das Plenum des Bundesrats ist aufgerufen, bei seiner Sitzung am kommenden Freitag den zielführenden Ausschussempfehlungen zu folgen“, erklärt AGDW-Präsident Prof. Andreas Bitter.

Die vollständige Pressemitteilung lesen Sie hier.

Quelle: AGDW

Betrieb & Markt

Potenzial Kommunalwald: Regionale Wertschöpfung sichern und Zukunft gestalten

Welche Chancen bietet der Kommunalwald für die Zukunft der Region? Wie lassen sich Waldbewirtschaftung, Sägeindustrie und Holzbau noch enger miteinander verbinden? Und welchen Beitrag leistet die regionale Holzverarbeitung zur Wertschöpfung im Schwarzwald?

Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigte sich die Veranstaltung „Potenzial Kommunalwald – regionale Wertschöpfung sichern und Zukunft gestalten“, zu der die Forstwirtschaftliche Vereinigung Schwarzwald eG (FVS eG) gemeinsam mit regionalen Partnern aus der Holzverarbeitung, sowie der Forstkammer Baden – Württemberg und nectanet am 17. September nach Hausach eingeladen hatte. Vertreterinnen und Vertreter aus Kommunen, Forstwirtschaft, Wissenschaft und Holzindustrie nutzten die Veranstaltung zum fachlichen Austausch über aktuelle Herausforderungen und Perspektiven des Kommunalwaldes.

Den Auftakt bildete eine Besichtigung des Sägewerks Streit in Hausach. Im Anschluss begrüßte Matthias Bauernfeind, Oberbürgermeister der Stadt Bühl und Aufsichtsratsvorsitzender der FVS eG, die Gäste. Weitere Grußworte sprachen Klaus Henne, Inhaber und Geschäftsführer des Sägewerks Streit, Forstministerin Marion Gentges MdL, sowie Adrian Sonder, Oberbürgermeister der Stadt Freudenstadt und Präsident der Forstkammer Baden-Württemberg.

Einen fachlichen Schwerpunkt setzte der Vortrag von Prof. Dr. Ulrich Schraml, Leiter der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg. Im Mittelpunkt der anschließenden Impulsvorträge stand die Frage, wie sich aus dem heimischen Rohstoff Holz möglichst viel regionale Wertschöpfung generieren lässt. Joachim Prinzbach, Vorstandssprecher der FVS eG, stellte kooperative Modelle der Waldbewirtschaftung vor. Manuel Echtle vom Sägewerk Echtle in Nordrach und Vizepräsident des DeSH zeigte in seinem Beitrag auf, welche Bedeutung die regionale Sägeindustrie für die Weiterverarbeitung des Rohstoffs Holz und für die Wertschöpfung in der Region hat. Den Blick auf den Holzbau richtete Herbert Duttlinger von der Holzbau Bruno Kaiser GmbH aus Bernau. Er zeigte er die Möglichkeiten moderner Holzbaulösungen und die Bedeutung des nachwachsenden Rohstoffs für innovative Baukonzepte auf.

In der anschließenden Podiumsdiskussion diskutierten die Referenten gemeinsam mit Moderator Dr. Bernd Wippel von Unique Land Use GmbH und Ministerin Marion Gentges über Perspektiven der regionalen Holzverarbeitung und die Rolle des Kommunalwaldes.

Quelle: FVS eG

Hinweise & Hingucker

Waldkommunikation: Neue Praxishilfen für Konfliktvermeidung, Dialog und Öffentlichkeitsarbeit

Die kommunikativen Herausforderungen, denen sich Waldbesitzer und Forstbetriebe aktuell gegenübersehen, standen im Mittelpunkt von 15 Projekten, die nach dem mit 7,2 Mio. Euro hinterlegten Förderaufruf „Kommunikation für Waldnaturschutz und nachhaltige Waldbewirtschaftung" an den Start gegangen waren. Die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V. (FNR) bündelt die entstandenen Leitfäden, digitalen Werkzeuge, Dialogformate und Kommunikationsmaterialien für die Forstpraxis.

Die vollständige Pressemitteilung und eine Auflistung der Praxishilfen finden Sie hier.

Die FNR stellt die Ergebnisse der Projekte auf der Online-Abschlussveranstaltung „Kommunikation für Waldnaturschutz und nachhaltige Waldbewirtschaftung" am 12. November 2026 vor. Zum detaillierten Programm und zur Anmeldung gelangen Sie hier.

Quelle: FNR

Waldtage Baden-Württemberg im Schwäbisch-Fränkischen Wald

„Mit den Waldtagen schaffen wir eine Gelegenheit, gemeinsam für den Wald von morgen einzustehen. Daher bedanke ich mich ganz herzlich bei unseren Forstleuten und allen, die diese wunderbaren Veranstaltungen hier im Schwäbisch-Fränkischen Wald, aber auch in ganz Baden-Württembergmit viel Engagement und Herzblut auf die Beine stellen. Ohne die vielen waldbegeisterten Helfer und Fachleute könnten wir solche Veranstaltungen nicht stemmen", sagte Sarah Schweizer MdL, Staatssekretärin im MLR, anlässlich der Zentralveranstaltung der Deutschen Waldtage in Baden-Württemberg am Sonntag im Ochsenhau bei Althütte (Rems-Murr-Kreis).

Felix Reining, Vorstand von ForstBW ist sich sicher: „Wer den Wald kennt, wird sich für seinen Schutz

einsetzen. Uns ist es daher ein Anliegen, den Wald zugänglich und nahbar zu präsentieren und den Bürgerinnen und Bürgern zu verdeutlichen, mit welchem Engagement und Leidenschaft unsere Kolleginnen und Kollegen jeden Tag für die Wälder Baden-Württembergs arbeiten. Veranstaltungen wie die im Schwäbisch-Fränkischen Wald ermöglichen es, gemeinsam in den Austausch und in die Diskussion zu kommen und so Verständnis für die Ansprüche aller Waldnutzerinnen und Waldnutzer untereinander zu schaffen."

Die Zentralveranstaltung wurde in diesem Jahr von ForstBW und dem Kreisforstamt des Rems-Murr-Kreises in Kooperation mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald veranstaltet. Mit eigenem Stand vor Ort war auch die Forstkammer.

Quelle: MLR

Aktuelle Beteiligungsverfahren

Laufende Informationen über aktuelle Beteiligungsverfahren zu FFH-Managementplänen, Flurbereinigungsverfahren, Schutzgebietsausweisungen u.Ä. in Ihrer Region finden Sie auch auf: www.forstkammer.de/beteiligungsverfahren-1/ Für weitere Informationen zu einzelnen Beteiligungsverfahren wenden Sie sich bitte an: info@forstkammer.de

Termine & Veranstaltungen

Veranstaltungen der Forstkammer

- **FBG-Tagung von Forstkammer und LFV** | 09.10. 26 in Steinheim/Murr, Kaminabend am 08.10.26 | Einladung und Programm hier, Anmeldung bis 28.09.26 hier.

Externe Veranstaltungen

- **Landwirtschaftliches Hauptfest** | 27.09.-04.10.2026, Cannstatter Wasen, Stuttgart | Forstkammer am Stand der LFV am 29.09.26 | Infos hier
- **Kommunales Ökokonto** | Online-Seminar am 14.10.2026, 8:45-13:00 Uhr, Veranstalter: Flächenagentur BW | Infos und Anmeldung bis 13.10.2026 hier
- **75 Jahre VFS – Tagung und Exkursion** | Herrenberg, 14.-15.10. 2026 | Infos und Anmeldung hier
- **INTERFORST 2026** | Messe München, 15.-18.10. 2026 | Infos und Tickets hier
- **Wildkatzenschutz auf kommunaler Ebene** | Online-Seminar am 04.11.2026, 14-17 Uhr, Veranstalter: BUND BW | Infos und Anmeldung hier
- **Waldkommunikation: Neue Praxishilfen** | 12.11.2026, 09-15 Uhr, online, Veranstalter: FNR | Infos und Anmeldung hier
- **Netzwerkkonferenz Projekt DIANA** | 27.11.2026 in Aalen | Infos hier

Veranstaltungsreihen

- **AGDW Masterclasses 2026**: Die AGDW führt ihre Online-Seminarreihe auch 2026 fort, um mit Fachwissen private Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer zu unterstützen. Anhand von Beispielen werden Praxistipps vermittelt, Fragen beantwortet und Lösungsansätze aufgezeigt. Die Teilnahme ist **kostenfrei für Mitglieder der**

Forstkammer bzw. der AGDW-Mitgliedsverbände. Informationen zur Seminarreihe und bevorstehende Termine finden Sie hier.

- **Vortragsreihe zum Thema „Wissen über den Wald im Wandel"** | im Sommersemester an der Uni Freiburg | Infos und Anmeldung hier.
- **Web-Seminare zur EUDR** | Online-Veranstaltungen der BLE für alle Akteure entlang der Holz-Lieferkette und für spezielle Zielgruppen im Jahresverlauf | Infos und Anmeldung hier.
- **FVA-Kolloquienreihe** | Im Rahmen ihrer Kolloquienreihe bietet die FVA regelmäßig Online-Veranstaltungen zu verschiedenen Themen an, jeweils immer von 14 bis 17 Uhr | Infos zu den Terminen und zur Teilnahme hier.
- **Bildungsangebot von ForstBW**: Broschüren zu verschiedenen Fortbildungsprogrammen von ForstBW finden Sie hier.
- **Online-Seminare des VdAW**: Der Verband der Agrargewerblichen Wirtschaft (VdAW) bietet Online-Seminare zu verschiedenen Themen rund um Unternehmensnachfolge und Unternehmensführung an. Infos hier.
- **Präventionsseminare der SVLFG:** Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) bietet ihren Mitgliedsbetrieben kostenfreie Präventionsseminare an. Das Angebot umfasst Seminare, Schulungen und Online-Vorträge. Infos finden Sie hier.
- **Regionale Waldgespräche** ‚Waldstrategie Baden-Württemberg 2050', Informationen finden Sie hier.

Besuchen Sie die Forstkammer auf Facebook, Insta oder LinkedIn!

Sie möchten wichtige Informationen aus erster Hand und aktuelle Informationen über Entwicklungen rund um die Themen Waldbewirtschaftung, Förderung, Holzmarkt, Arbeitssicherheit und Forstpolitik?

Dann besuchen Sie die Forstkammer auf Facebook, Instagram oder LinkedIn. Einfach kostenlos abonnieren und los geht´s.